

Tagesordnung
Beratung und Beschlussfassung über:

ÖFFENTLICHER TEIL:

- TOP 1) Sport- und Kulturhalle
Erneuerung von Bühnenvorhängen
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 2) Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes
Antrag auf Bezuschussung
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 3) Stromlieferung für die Ortsgemeinde
Ermächtigung der VG Alzey-Land zur Ausschreibung und Auftragsvergabe
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4) NBG Kirchstraße „Nord-Ost“
Erhebung einer Erschließungsvorausleistung für die erstmalige Herstellung des Portugieserweges
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5) NBG Kirchstraße „Nord-Ost“
Nachtrag zur Straßenbeleuchtung
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6) Annahme von Spenden
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7) Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen § 36 BauGB
Bauantrag Flur 1, 221/1 und 222/2
Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage und Umbau zu einem Mehrgenerationenraum
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8) Flächennutzungsplan VG Wonnegau „Teilflächennutzungsplan Windkraft“
Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 9) Fortschreibung des Nahverkehrsplanes; barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle
Anhörungsverfahren
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 10) Vergabe von Ingenieurleistungen
Ausbau von Straßen im Rahmen der wiederkehrenden Beiträge
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 11) Mitteilungen und Anfragen

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

- TOP 12) Bauangelegenheit
Antrag von Herrn Bittmann von Torbeschläge und Befestigung an der
Straßenseite
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 13) Auffüllen einer gemeindeeigenen Baufläche
Bekanntgabe einer Eilentscheidung
- TOP 14) Mitteilungen und Anfragen

ÖFFENTLICHER TEIL:

- TOP 15) Bekanntgabe der Entscheidung im nichtöffentlichen Teil

Der Vorsitzende eröffnete um 20:04 Uhr die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder sowie die 3 Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Karl-Hans Huxel mit, dass die Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.06.2018 unter TOP 8 Mitteilungen und Anfragen berichtigt werden müsse. Er habe mitgeteilt, dass Herkulesstauten auf der Ausgleichsfläche unterhalb des 1. Windrades wachsen und nicht wie in der Niederschrift angegeben auf dem Grundstück der Ortsgemeinde in der Nähe des FCC-Heims.

Beratung und Beschlussfassung über:

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1) Sport- und Kulturhalle Erneuerung von Bühnenvorhängen Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilt mit, dass die schwarzen Vorhänge hinten, links und rechts auf der Bühne in der Sport- und Kulturhalle erneuert werden müsse. Hierzu wurden folgende zwei Angebote eingeholt:

3.375,86 €	für unwaschbare Vorhänge aus Baumwolle
6.191,71 €	für Vorhänge aus einem feinen Stoff, der waschbar ist und eine lange Lebensdauer hat

Die vorhandenen Deckenschienen können weiterhin genutzt werden, lediglich die Rollen müssen getauscht werden.

Ortsbürgermeister Armbrüster schlägt vor, die zweite Variante und somit die bessere Qualität zu kaufen. Der Vorhang kann dann bei Bedarf gereinigt werden und reißt nicht so schnell. Im Haushalt sind für den Kauf der Vorhänge 8.000,- € eingestellt.

Die Anwesenden stimmten einstimmig dem Kauf der Vorhänge wie vorgeschlagen zum Preis von 6.191,71 € zu.

Werner Breuder bittet darum ihm die alten Vorhänge zu überlassen.

TOP 2) Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes Antrag auf Bezuschussung Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 01.08.2018 der Förderantrag zur Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes gestellt wurde. Die durch das Büro Dörhöfer & Partner ermittelten Gesamtkosten belaufen sich auf 561.109,22 € darin enthalten sind 8.186,25 € Eigenleistung.

Peter Boriß fragt nach, welche Arbeiten die Eigenleistung beinhaltet. Ortsbürgermeister Armbrüster teilt mit, dass zum Beispiel die Räumung des Baufeldes und das Kürzen der Sträucher gemeint sind.

Roland Hinkel berichtet von einem Motorikpark, den er in seinem Urlaub gesehen hat. Hiervon hat er eine Beschreibung mit Bild mitgebracht und bittet um Weitergabe der Unterlagen an das Planungsbüro.

Die Anwesenden stimmten entsprechend der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig über den Antrag auf Zuschuss in v.g. Höhe ab.

TOP 3) Stromlieferung für die Ortsgemeinde Ermächtigung der VG Alzey-Land zur Ausschreibung und Auftrags- vergabe Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende verweist auf die den Anwesenden vorliegende Beschlussvorlage und erklärt darüber hinaus, dass alle drei Jahre die Ausschreibung über die Stromlieferung für die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Alzey-Land erfolgt. Den Zuschlag erhält hierbei nicht der günstigste, sondern der wirtschaftlichste Bieter.

In der Vergangenheit habe es Probleme mit der Zählerablesung gegeben, Ortsbürgermeister Armbrüster schlägt daher vor, zur Bedingung für die Bieter zu machen, dass die Zählerablesungen durch den Energielieferanten zu erfolgen haben.

Die Anwesenden stimmten einstimmig dafür die Bedingung wie vor beschrieben in die Ausschreibung aufzunehmen und die Verbandsgemeinde zu ermächtigen die Ausschreibung zur Stromlieferung durchzuführen und dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

**TOP 4) NBG Kirchstraße „Nord-Ost“
Erhebung einer Erschließungsvorausleistung für die erstmalige Herstellung des Portugieserweges
Beratung und Beschlussfassung**

Ortsbürgermeister Armbrüster erklärt anhand der Beschlussvorlage, dass mit dem Bau der Baustraße (Portugieserweg) im Neubaugebiet Kirchstraße Nord-Ost begonnen wurde. Die hierdurch entstandenen Kosten sollen nun durch eine Beitragsvorausleistung erhoben werden. Peter Boriß fragt nach, durch wen die Beitragsvorausleistungen gezahlt werden müssen. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Zahlung durch den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks zu erfolgen hat.

Die Anwesenden stimmten einstimmig dafür, die Kosten für die erstmalige Herstellung der Straße im Neubaugebiet Kirchstraße Nord-Ost anhand einer Beitragsvorausleistung durch die Eigentümer des Baugrundes zu erheben. Die Beitragserhebung soll zum 01.11.2018 erfolgen.

**TOP 5) NBG Kirchstraße „Nord-Ost“
Nachtrag zur Straßenbeleuchtung
Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Nachtrag für die Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet Kirchstraße Nord-Ost notwendig ist. Das EWR hat zwischenzeitlich festgestellt, dass eine Leistungsbereitstellung aus dem vorhandenen Beleuchtungsnetz nicht ausreichend ist, da der Leitungsweg zu lang ist. Daher wird eine neue Steuerstelle benötigt. Diese verursacht Mehrkosten in Höhe von 6.986,74 €.

Diese Kosten können zu 90 % auf die Eigentümer der Grundstücke umgelegt werden.

Die Anwesenden beschließen mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen den Nachtrag zur Straßenbeleuchtung in v.g. Höhe.

**TOP 6) Annahme von Spenden
Beratung und Beschlussfassung**

Ortsbürgermeister Armbrüster teilt mit, dass der Landfrauenverein Framersheim 500,- € zur Anschaffung eines Spielgerätes für die Kita gespendet hat.

Die Anwesenden stimmten einstimmig der Spendenannahme zu.

**TOP 7) Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen § 36 BauGB
Bauantrag Flur 1, 221/1 und 222/2
Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage und Umbau zu einem Mehr-
generationenraum
Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende teilt mit, dass es bei dem vorliegenden Bauantrag um die Errichtung der öffentlichen Toilettenanlage und den Umbau der ehem. Feuerwehrgarage/ Jugendraum im Rathaus geht. Das Bauprojekt wurde in der letzten Sitzung des Bauausschusses durch den Architekten Klaus Kopf vorgestellt und diskutiert. Der Bauausschuss hat mit einer Nein-Stimme die Stellung des Bauantrages beschlossen.

Eine Bezuschussung aus dem Investitionsstock wurde abgelehnt. Die Höhe der Eigenleistung muss noch berechnet werden.

Peter Boriß fragt nach, ob die Möglichkeit besteht das behinderten WC in die Damen und Herren Toiletten zu integrieren anstelle eines separaten behinderten WC's einzurichten. Der Vorsitzende verneinte dies und erklärt, dass für die Einrichtung eines Mehrgenerationenraumes die Ausweisung separater Toiletten für Damen, Herren und behinderte Menschen verpflichtend ist.

Lutz Bechtolsheimer erklärt, dass er die Einrichtung eines Mehrgenerationenraumes begrüßt und auch den Bau einer öffentlichen Toilettenanlage, jedoch nicht als separates Gebäude befürwortet.

Katja Teerhart fragt nach, ob geplant ist die Toilettenanlage mit einer Heizung auszustatten. Ortsbürgermeister Armbrüster bestätigt dies, es soll eine Elektroheizung eingebaut werden. Die Anwesenden Ratsmitglieder stimmten dem Bauantrag mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

TOP 8) Flächennutzungsplan VG Wonnegau „Teilflächennutzungsplan Windkraft“

Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzenden erklärte anhand der vorliegenden Beschlussvorlage kurz den Sachverhalt. Die Verbandsgemeinde Wonnegau beabsichtigt die Sonderbauflächen „Konzentrationszonen Windkraft“ rechtssicher im Flächennutzungsplan darzustellen. Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung wurde die Vorlage der Verbandsgemeinde Wonnegau geprüft. Die bereits bestehenden und bebauten Sonderbauflächen wurden geringfügig modifiziert und größtenteils verkleinert. Es wird daher empfohlen keine Anregungen seitens der Ortsgemeinde Framersheim vorzutragen.

Die Anwesenden schlossen sich der Empfehlung der Verbandsgemeindeverwaltung einstimmig an und nehmen die beabsichtigte Änderung im Flächennutzungsplan der VG Wonnegau zur Kenntnis. Es wird somit festgestellt, dass keine Belage der Ortsgemeinde betroffen sind.

TOP 9) Fortschreibung des Nahverkehrsplanes; barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle, Anhörungsverfahren Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilt anhand eines den Ratsmitgliedern vorliegenden Schreibens mit, dass es Seitens der Kreisverwaltung Alzey-Worms beabsichtigt ist, den Nahverkehrsplan bis 2023 fortzuschreiben.

Momentan gibt es in Framersheim 9 Bushaltestellen (4x Bahnhofstraße, 2x Kellerstraße, 2x Kirchstraße, 1x FCC-Heim). Von diesen müssten entsprechend der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes 7 barrierefrei ausgebaut werden. Ortsbürgermeister Armbrüster schlägt vor, eine Eingabe seitens der Ortsgemeinde dahingehend zu machen, dass nur 5 Haltestellen barrierefrei ausgebaut werden müssen, da zum Beispiel der barrierefreie Ausbau der Haltestellen in der Kellerstraße aufgrund von Platzmangel nicht möglich ist. Der Ausbau der Haltestellen wird seitens des Landesbetriebes zum 90 % bezuschusst, die Ortsgemeinden muss demnach 10 % der Kosten selbst tragen. Bis 2022 muss eine Haltestelle (links und rechts der jeweiligen Straße) entsprechend ausgebaut sein.

Die Anwesenden stimmten dem Vorschlag des Vorsitzenden wie vor beschrieben zu. Eine entsprechende Eingabe zu machen und nur 5 der geforderten 7 Bushaltestellen barrierefrei auszubauen. Sollte dieser Eingabe nicht entsprochen werden wird dem Nahverkehrsplan nicht zugestimmt.

**TOP 10) Vergabe von Ingenieurleistungen
Ausbau von Straßen im Rahmen der wiederkehrenden Beiträge
Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende erläutert, dass die Vergabe von Ingenieurleistungen für den Ausbau der Stichstraße/ Kirchstraße, der Stichstraße/ Rathausstraße und des Reithallenweges geplant war. Hierfür wäre ein Honorar entsprechend der Zone 3 angesetzt worden. Aufgrund dessen, dass der Reithallenweg nun doch nicht ausgebaut wird, soll seitens der Verbandsgemeindeverwaltung versucht werden den Ausbau der beiden bleibenden Straßen zusammen zu legen und somit in die Honorarzone 2 zu gelangen.

Die Anwesenden stimmten diesem Vorgehen einstimmig zu.

TOP 11) Mitteilungen und Anfragen

Lutz Bechtolsheimer teilt mit, dass verschiedene Schlaglöcher in der Schlossstraße nicht gut ausgebessert wurden. Er fragt nach, ob Ausbesserungsarbeiten in den Ortsstraßen auch durch die wiederkehrenden Beiträge abgedeckt sind. Der Vorsitzende erklärt, dass die Kosten für Straßenausbesserung zu 100% von der Ortsgemeinde selbst getragen werden müssen. Nur ein Neuausbau von Straßenzügen können im Rahmen der wiederkehrenden Beiträge abgerechnet werden.

Wilfried Körner teilt mit, dass Schlaglöcher in verschiedenen Straßen markiert wurden, die beauftragte Firma aber nun nicht alle dieser markierten Straßenschäden ausgebessert hat. Der Vorsitzende schlägt vor in den Gemeindehaushalt für das kommende Jahr entsprechende Gelder für Straßenreparaturarbeiten einzustellen.

Der Vorsitzende erinnert an die Abgabe der ausgefüllten Stammdatenblätter bei der Verbandsgemeindeverwaltung für das Ratsinformationssystem MoreRubin.

Ortsbürgermeister Armbrüster teilt mit, dass Seitens der Telekom nicht wie beabsichtigt ein Funkmast in der Nähe des Regenrückhaltebeckens/ Wormser Straße errichtet werden soll, sondern in der Bahnhofstraße auf dem Gelände des Landhandels.

Der Vorsitzende erklärt, dass es Beschwerden wegen Ruhestörungen und Vandalismus an der Kerb gab. Zukünftig soll daher darauf geachtet werden, dass um 02.00 Uhr der Kerbplatz verlassen wird.

Peter Boriß teilt mit, dass er vor einigen Wochen die Verbandsgemeindeverwaltung bezüglich des Baumkatasters (hinter seinem Grundstück gibt es nummerierte Bäume und unnummerierte Bäume, welche Äste verlieren) angeschrieben hat. Er habe bis heute keinerlei Reaktion auf seine Mail erhalten.

Weiter regt Peter Boriß an die Beschlussvorlagen zu den Ratssitzungen seitens des Gemeindebüros nicht als TIF-Datei, sondern als pdf zu versenden. So könnten diese von allen Ratsmitgliedern ohne Probleme geöffnet werden.

Frank Dexheimer erinnert an die bereits beschlossene Aufarbeitung der Tische im Ratssaal.

Ende des öffentlichen Teils 21.50 Uhr.

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 11) Bekanntgabe der Entscheidung im nichtöffentlichen Teil

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass unter TOP 12 dem Antrag auf Nutzung einer gemeindeeigenen Fläche zugestimmt wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 22.07 Uhr die Gemeinderatssitzung.

.....
(Schriftführer)

.....
(Vorsitzender)